

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
im Erfurter Stadtrat
Frau Stange

DS 2693/15 - Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - Außengelände der Grundschule 28 "An der Geraaue"

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ich bedanke mich für Ihre Anfrage bezüglich des Außengeländes der Grundschule 28 "An der Geraaue" und darf diese wie folgt beantworten:

1. Aus welchen Gründen wurden seit Sommer 2015 viele der Bäume am Eingangsbereich der Grundschule 28 gefällt?

Die Bäume im Eingangsbereich mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Durch Blitzeinschlag, Spaltung einiger Bäume im oberen Stammbereich und beginnende Fäule im Inneren der Stämme wurde eine von den Bäumen ausgehende Gefahr damit beseitigt. Die Fällungen wurden in Abstimmung mit dem Umwelt- und Naturschutzamt durchgeführt und entsprechende Auflagen zur Ersatz- und Neubepflanzung werden in Zusammenarbeit mit dem Garten- und Friedhofsamt im Frühjahr 2016 durchgeführt.

2. Wo, wann und in welchem Umfang gab es Neu- bzw. Ersatzpflanzungen?

Wie bereits zu Frage 1 beantwortet, finden Neu- und Ersatzpflanzungen in enger Zusammenarbeit mit dem Garten- und Friedhofsamt im Frühjahr 2016 statt. Die Standorte müssen noch konkretisiert werden. Der Umfang hingegen wird mit Erteilung der jeweiligen Fällgenehmigungen seitens des Umwelt- und Naturschutzamtes auferlegt.

3. Wann wird das Klettergerüst / Spielelement wieder in seiner Gesamtheit zur Verfügung stehen bzw. gibt es Zeit-, Arbeits- und / oder Verfahrenspläne diesbezüglich (bitte näher erläutern)?

Das derzeitige Spielgerät konnte auf Grund des Alters nur an einigen Stellen repariert werden. Hierfür mussten Originalteile angebracht werden, welche nach einer 15-jährigen Nutzung nur noch schwer zu ersetzen waren. Andere stark beschädigte Teile konnten nicht mehr freigegeben werden und mussten entsprechend entfernt und abgebaut werden.

Seite 1 von 2

Ob und wann weitere Instandsetzungen in das Spielgerät möglich sein werden, kann auf Grund der angespannten Finanzsituation der Stadt nicht endgültig mitgeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein